

WKO STATISTIK Österreich



BAUHILFSGEWERBE: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

September 2025

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

September 2025

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammerstatistik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKÖ. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	12 619	3,2	1,4
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	10 769	3,3	1,4
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	378	4,2	2,1
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzusammenfassung)	278	3,9	2,1
Unternehmen (Schwerpunktzusammenfassung)	7 146	3,1	1,4
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	32 054	4,3	1,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	33 820	4,2	1,2
Umsatzerlöse in Mio. EUR	7 336	5,1	0,8
Produktionswert in Mio. EUR	6 918	5,3	1,1
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2 942	5,1	1,2
Investitionen in Mio. EUR	466	8,1	1,1
Personalaufwand in Mio. EUR	2 053	4,8	1,3

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	3,5	6,0	5,7
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	4,7	3,4	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	37,4	68,3	61,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	55 733	52 091	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	168 691	146 022	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,5	43,7	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	6,4	4,0	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Branchenprofil BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE)



Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzurordnung)	6 558	2,8	1,2
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	29 507	4,0	1,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	31 048	3,9	1,1
Umsatzerlöse in Mio. EUR	6 883	4,7	0,7
Produktionswert in Mio. EUR	6 494	4,9	1,1
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	2 731	4,8	1,1
Investitionen in Mio. EUR	447	7,8	1,0
Personalaufwand in Mio. EUR	1 899	4,4	1,2

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	4,7	3,4	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	0,0	0,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	56 250	52 091	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	172 705	146 022	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,1	43,7	40,2
Investitionsquote Investitionen in % der Umsatzerlöse)	6,5	4,0	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;
Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;
EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

Hauptdaten 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Gewerbe und Handwerk	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	.	.	.
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzusordnung)	.	.	.
Unternehmen (Schwerpunktzusordnung)	588	0,3	0,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	2 547	0,3	0,1
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	2 772	0,3	0,1
Umsatzerlöse in Mio. EUR	454	0,3	0,0
Produktionswert in Mio. EUR	425	0,3	0,1
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	210	0,4	0,1
Investitionen in Mio. EUR	19	0,3	0,0
Personalaufwand in Mio. EUR	153	0,4	0,1

Wirtschaftskennzahlen 2024 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Gewerbe und Handwerk	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	.	.	.
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	4,7	3,4	5,3
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	.	0,0	0,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	50 030	52 091	58 813
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	124 704	146 022	294 397
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,6	43,7	40,2
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	4,2	4,0	4,6

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2024; Unternehmensneugründungen: Stand 2024 (endgültig); Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2024; EPU: Ende 2024;

Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2023 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik;

EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BANCHENDATEN BAUHILFSGEWERBE

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	469	493	2 572	1 701	703	2 085	1 053	469	5 377	14 922
2011	478	502	2 641	1 763	707	2 060	1 125	471	4 869	14 616
2012	476	498	2 691	1 794	751	2 017	1 242	478	4 690	14 637
2013	474	519	2 745	1 874	777	2 030	1 273	480	4 646	14 818
2014	486	527	2 751	1 965	801	1 975	1 221	494	4 340	14 560
2015	502	552	2 759	1 993	789	1 967	1 204	490	4 214	14 470
2016	504	586	2 802	2 086	820	1 949	1 216	497	4 092	14 552
2017	514	583	2 800	2 122	837	1 922	1 195	508	3 753	14 234
2018	498	562	2 708	2 126	844	1 813	1 142	504	3 340	13 537
2019	489	562	2 709	2 121	843	1 783	1 137	507	3 036	13 187
2020	503	559	2 769	2 169	844	1 791	1 125	499	2 795	13 054
2021	503	557	2 831	2 240	860	1 817	1 121	511	2 678	13 118
2022	501	551	2 847	2 255	857	1 787	1 145	513	2 490	12 946
2023	490	563	2 788	2 285	844	1 792	1 120	494	2 386	12 762
2024	484	577	2 790	2 282	839	1 774	1 104	481	2 288	12 619
Veränderung 2010 - 2024 in %	+ 3,2	+17,0	+ 8,5	+34,2	+19,3	-14,9	+ 4,8	+ 2,6	-57,4	-15,4

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen
aufgrund einer Änderung der Fachorganisationsordnung (2015: Eingliederung des FV "Steinmetze") sind keine Zeitreihen verfügbar

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	388	404	2 071	1 404	566	1 665	909	432	4 251	12 090
2011	384	407	2 133	1 439	578	1 639	953	437	3 745	11 715
2012	386	413	2 177	1 466	615	1 592	1 041	439	3 570	11 699
2013	394	422	2 209	1 535	631	1 614	1 055	445	3 584	11 889
2014	404	431	2 204	1 607	660	1 591	1 013	458	3 264	11 632
2015	420	462	2 211	1 623	657	1 598	999	457	3 161	11 588
2016	412	485	2 270	1 722	688	1 584	1 024	473	3 116	11 774
2017	433	482	2 269	1 750	700	1 590	1 013	483	2 899	11 619
2018	430	475	2 232	1 775	712	1 537	988	482	2 603	11 234
2019	428	474	2 246	1 771	723	1 520	989	483	2 377	11 011
2020	430	481	2 302	1 823	729	1 531	1 001	477	2 162	10 936
2021	438	480	2 365	1 903	750	1 579	1 017	488	2 095	11 115
2022	437	480	2 391	1 938	749	1 546	1 028	488	1 949	11 006
2023	418	496	2 368	1 929	752	1 566	1 001	467	1 909	10 906
2024	413	512	2 377	1 927	742	1 539	982	448	1 829	10 769
Veränderung 2010 - 2024 in %	+ 6,4	+26,7	+14,8	+37,3	+31,1	- 7,6	+ 8,0	+ 3,7	-57,0	-10,9

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen
aufgrund einer Änderung der Fachorganisationsordnung (2015: Eingliederung des FV "Steinmetze") sind keine Zeitreihen verfügbar

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

Aktive Berufszweigmitglieder 2024 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Brunnenmeister	9	12	23	31	10	27	14	3	14	143
0200-Tiefbohrunternehmer	2	.	6	1	2	2	.	.	1	14
0300-Sprengungsunternehmer	.	16	14	18	15	14	30	4	5	116
0400-Gerüstverleiher	13	10	139	99	22	85	32	14	26	440
0500-Verleiher von Baumaschinen	78	42	459	438	77	108	90	32	77	1 401
0600-Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung	45	32	99	64	22	75	60	33	110	540
0605-Wärme-, Kälte-, Schall- und Branddämmung, eingeschränkt auf Vollwärmeschutz	.	7	.	.	.	87	15	.	2	111
0700-Asphaltierer	11	10	54	36	12	50	26	14	52	265
0800-Bauwerksabdichter	23	52	283	226	65	150	221	58	300	1 378
0805-Mauerentfeuchtung (elektronisch)	10	38	36	43	22	52	38	11	38	288
0810-Schwarzdecker	22	.	.	.	15	.	.	.	81	118
0900-Stuckateure und Trockenausbauer	49	48	185	105	48	176	80	81	221	993
0905-Stuckateure eingeschränkt auf Maschinenputzarbeiten	.	6	.	12	.	88	.	.	4	110
0910-Trockenausbau	.	35	.	73	22	96	29	23	86	364
0915-Verspachteln von Gipskartonwänden	19	12	165	72	46	115	27	7	448	911
1100-Betonwarenerzeuger	19	17	76	73	18	38	28	20	17	306
1105-Transportbeton	.	14	.	18	6	20	19	2	1	80
1200-Erzeuger von Baustoffen aller Art und Gartendekor	1	5	21	30	4	17	14	6	21	119
1300-Steinbruchunternehmer	1	3	.	9	22	6	4	1	2	48
1400-Sand-, Kies- und Schottererzeuger	18	22	141	71	24	53	35	15	20	399
1600-Pflasterer	22	22	63	91	51	76	49	22	28	424
1700-Bodenleger (umfassend Bodenleger, Belagsverleger, Steinholzleger und Estrichhersteller)	40	61	190	211	84	208	124	70	258	1 246
1705-Estrichhersteller	8	6	35	47	14	35	19	7	13	184
1710-Belagverleger - Verlegen ausgenommen Verspannen und Spalieren von Belägen	.	14	.	13	14	26	7	6	13	93
1720-Anbringen von Kunststoffbelägen auf Bauteilen aller Art, Plattenleger auf Asbestbasis	.	2	.	7	.	.	.	.	1	10
1800-Aufstellung und Montage von Ständerwänden und mobilen Trennwänden durch Verschrauben fertig bezogener Profile oder Systemwänden unter Ausschluss jeder an einen Befähigungsnachweis gebundenen Tätigkeit	4	4	249	.	13	17	13	1	171	472
1900-Vergießen, Verfugen etc. von Betonteilen	.	.	.	1	9	.	.	12	.	22
2000-sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe	32	30	394	255	130	21	83	15	290	1 250
5000-Steinmetzmeister einschließlich Kunststeinerzeuger und Terrazzomacher	24	18	117	71	52	64	31	31	48	456
5005-Steinmetzgewerbetreibender eingeschränkt (auf gewisse Teilbereiche)	6	16	50	33	9	21	13	2	21	171
5100-Steinmetzmeister	.	.	.	.	.	.	2	.	.	2
5200-Kunststeinerzeuger	2	1	.	.	3	.	.	.	.	6
5300-Terrazzomacher	.	3	.	1	3	.	.	1	.	8
5500-Steinbildhauer	2	.	3	.	.	1	.	.	.	6
5800-Werksteinbruchunternehmer	.	1	2	.	.	.	.	.	3	6
SUMME	460	559	2 804	2 149	834	1 728	1 103	491	2 372	12 500

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2024 *

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	1 338	857	886	730	427	442	428	456	417	417	378
Neugründungen (Schwerpunktzurordnung) ²	1 143	624	615	471	298	298	301	355	342	295	278
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	12 090	11 588	11 774	11 619	11 234	11 011	10 936	11 115	11 006	10 906	10 769
Gründungsquote ⁴	11,1	7,4	7,5	6,3	3,8	4,0	3,9	4,1	3,8	3,8	3,5

* 2010-2024: endgültige Daten

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

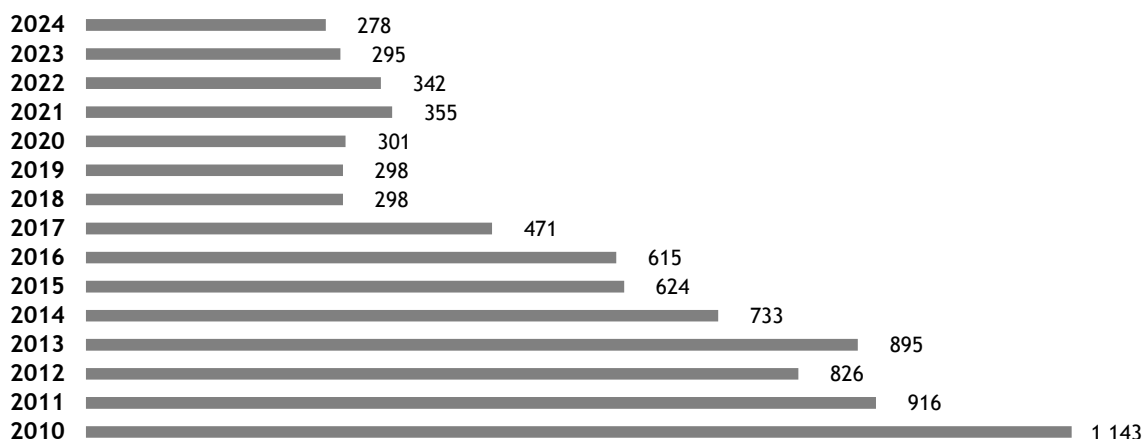
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzurordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzurordnung)



Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3 440	3 729
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	32 054	33 820
Angestellte	8 357	9 312
Arbeiter	23 147	23 958
Lehrlinge	550	550
Arbeiteranteil in %	72,2	70,8
Lehrlingsanteil in %	1,7	1,6
Männer	27 661	28 550
Frauen	4 392	5 270
Frauenanteil in %	13,7	15,6
geringfügig Beschäftigte	.	1 766
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	5,2
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	9,3	9,1

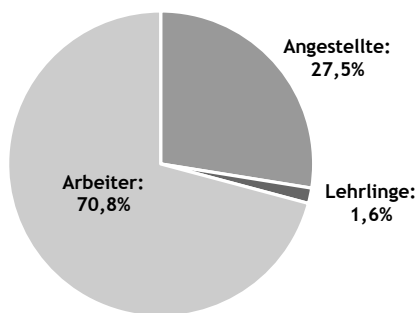
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

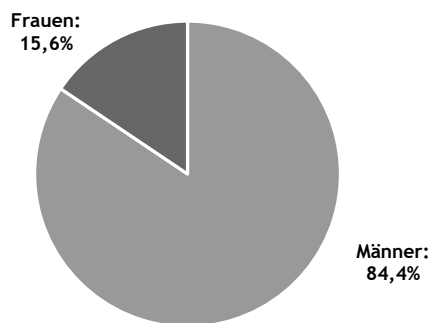
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE) (1061):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3 091	3 350
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	29 507	31 048
Angestellte	7 554	8 359
Arbeiter	21 502	22 237
Lehrlinge	451	451
Arbeiteranteil in %	72,9	71,6
Lehrlingsanteil in %	1,5	1,5
Männer	25 693	26 478
Frauen	3 815	4 570
Frauenanteil in %	12,9	14,7
geringfügig Beschäftigte	.	1 540
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	5,0
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	9,5	9,3

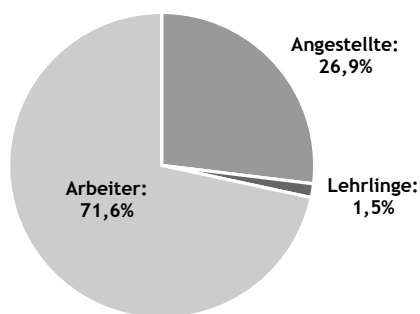
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

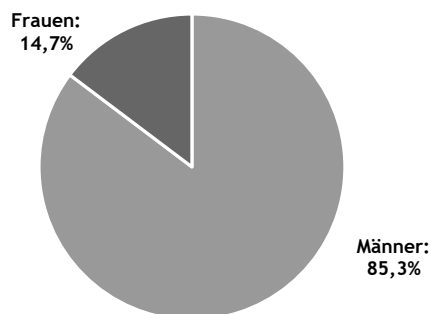
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

STEINMETZE (1062):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2024

	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	349	379
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	2 547	2 772
Angestellte	803	952
Arbeiter	1 645	1 721
Lehrlinge	99	99
Arbeiteranteil in %	64,6	62,1
Lehrlingsanteil in %	3,9	3,6
Männer	1 969	2 072
Frauen	578	700
Frauenanteil in %	22,7	25,3
geringfügig Beschäftigte	.	226
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	8,1
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	7,3	7,3

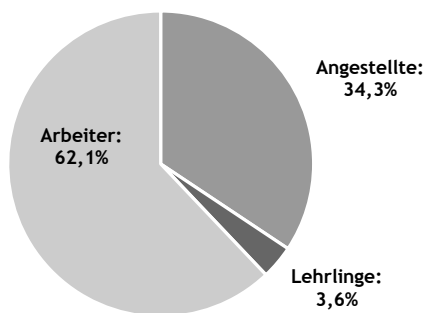
* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

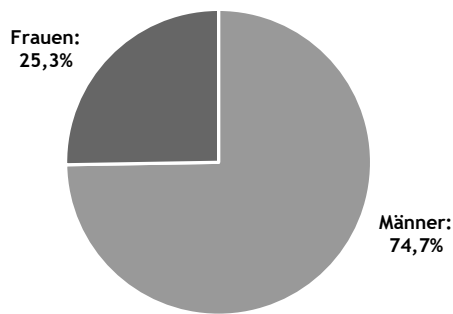
Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Unselbständig Beschäftigte *
Arbeiter/Angestellte/Lehrlinge



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Unselbständig Beschäftigte *
Männer/Frauen



* inkl. geringfügig Beschäftigte

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	27 886	30 464	31 654	33 870	34 549	35 454	35 992	37 525	37 543	36 466	33 820
Angestellte	7 149	7 818	8 047	8 403	8 656	9 012	9 170	9 418	9 630	9 626	9 312
Arbeiter	20 015	22 089	23 104	24 966	25 349	25 867	26 149	27 426	27 218	26 193	23 958
Lehrlinge	722	557	503	502	544	575	674	681	694	647	550
Männer	23 662	25 980	27 076	29 000	29 505	30 239	30 840	32 118	32 104	31 044	28 550
Frauen	4 224	4 484	4 577	4 870	5 044	5 215	5 152	5 406	5 438	5 422	5 270
geringfügig Beschäftigte	1 815	2 131	2 167	2 292	2 136	2 032	2 034	2 042	1 911	1 832	1 766
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	26 071	28 333	29 486	31 578	32 412	33 422	33 958	35 483	35 632	34 635	32 054

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKÖ-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKÖ-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE) (1061):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	25 074	27 603	28 674	30 923	31 640	32 522	33 109	34 459	34 444	33 499	31 048
Angestellte	6 262	6 877	7 060	7 438	7 688	8 048	8 226	8 447	8 648	8 659	8 359
Arbeiter	18 252	20 280	21 211	23 077	23 507	23 998	24 309	25 446	25 228	24 306	22 237
Lehrlinge	561	446	403	408	444	475	574	566	567	534	451
Männer	21 462	23 791	24 791	26 723	27 279	28 004	28 647	29 775	29 739	28 798	26 478
Frauen	3 613	3 812	3 884	4 201	4 362	4 518	4 462	4 684	4 704	4 701	4 570
geringfügig Beschäftigte	1 568	1 848	1 888	2 026	1 877	1 779	1 774	1 791	1 665	1 589	1 540
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	23 506	25 754	26 786	28 897	29 763	30 743	31 335	32 668	32 778	31 910	29 507

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

STEINMETZE (1062):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 * nach Stellung im Beruf

	2010	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	2 811	2 862	2 979	2 947	2 909	2 932	2 883	3 065	3 099	2 967	2 772
Angestellte	886	941	988	965	968	963	943	971	982	967	952
Arbeiter	1 764	1 809	1 892	1 888	1 841	1 869	1 840	1 980	1 991	1 887	1 721
Lehrlinge	161	112	99	93	99	100	100	114	126	113	99
Männer	2 200	2 190	2 286	2 278	2 226	2 235	2 193	2 343	2 365	2 246	2 072
Frauen	611	672	694	669	682	697	690	723	734	721	700
geringfügig Beschäftigte	247	283	279	266	259	253	260	251	245	243	226
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	2 565	2 579	2 700	2 681	2 649	2 679	2 623	2 814	2 854	2 724	2 547

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	1 081	1 568	5 681	4 328	2 360	4 507	2 383	1 279	2 875
2015	1 541	1 348	6 140	4 527	2 252	4 697	2 671	1 582	3 612
2016	1 566	1 337	6 035	4 870	2 314	4 876	2 775	1 612	4 155
2017	1 405	1 468	6 329	5 189	2 379	5 129	2 724	1 657	4 835
2018	1 408	1 552	6 535	5 246	2 431	5 204	2 732	1 728	4 753
2019	1 417	1 614	7 192	5 477	2 388	5 436	2 963	1 811	5 001
2020	1 455	1 628	6 833	5 441	2 306	5 548	2 832	1 780	4 821
2021	1 565	1 746	7 276	5 784	2 490	5 797	2 911	1 871	5 206
2022	1 662	1 690	7 561	5 919	2 468	5 832	2 989	1 841	4 909
2023	1 552	1 576	7 411	5 837	2 510	5 571	2 889	1 738	4 687
2024	1 388	1 566	6 584	5 402	2 427	5 184	2 905	1 673	4 415
Anteil 2024 in %	4,4	5,0	20,9	17,1	7,7	16,4	9,2	5,3	14,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	+28,4	- 0,2	+15,9	+24,8	+ 2,8	+15,0	+21,9	+30,8	+53,5

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE) (1061):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	960	1 462	4 969	3 737	2 168	4 109	2 221	1 188	2 665
2015	1 415	1 256	5 420	3 882	2 083	4 321	2 516	1 485	3 386
2016	1 448	1 264	5 312	4 135	2 153	4 487	2 614	1 505	3 924
2017	1 263	1 392	5 632	4 460	2 218	4 729	2 561	1 543	4 645
2018	1 276	1 482	5 860	4 577	2 264	4 810	2 577	1 627	4 539
2019	1 294	1 538	6 478	4 758	2 226	5 047	2 802	1 713	4 779
2020	1 337	1 555	6 114	4 714	2 150	5 172	2 695	1 689	4 624
2021	1 449	1 664	6 492	5 024	2 327	5 399	2 764	1 757	5 010
2022	1 549	1 610	6 760	5 152	2 312	5 428	2 841	1 729	4 708
2023	1 451	1 494	6 651	5 085	2 352	5 199	2 744	1 629	4 507
2024	1 291	1 489	5 862	4 705	2 278	4 837	2 751	1 582	4 237
Anteil 2024 in %	4,4	5,1	20,2	16,2	7,8	16,7	9,5	5,4	14,6
Veränderung 2010 - 2024 in %	34,6	1,8	18,0	25,9	5,1	17,7	23,9	33,1	59,0

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

STEINMETZE (1062):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2024 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	122	106	712	590	193	398	163	91	211
2015	126	92	720	646	168	376	155	97	226
2016	118	72	723	735	161	390	160	106	231
2017	143	76	697	729	161	400	163	115	190
2018	132	70	675	669	167	394	155	102	213
2019	123	76	714	719	161	389	161	98	221
2020	119	73	719	727	156	376	136	91	198
2021	116	82	784	761	162	398	147	114	195
2022	113	80	801	767	156	405	148	112	201
2023	101	81	760	752	157	372	144	109	180
2024	97	76	722	698	148	346	154	91	178
Anteil 2024 in %	3,8	3,0	28,8	27,8	5,9	13,8	6,1	3,6	7,1
Veränderung 2010 - 2024 in %	-20,5	-27,9	1,5	18,1	-23,1	-13,0	- 5,6	0,5	-15,5

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;
die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

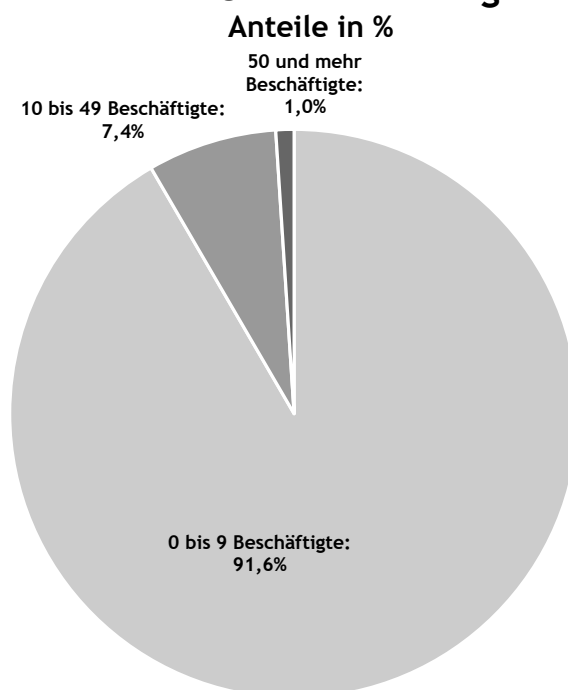
Unternehmen 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6 650	91,6
10 - 49	534	7,4
50 - 249	68	0,9
250 und mehr Beschäftigte	7	0,1
SUMME	7 259	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

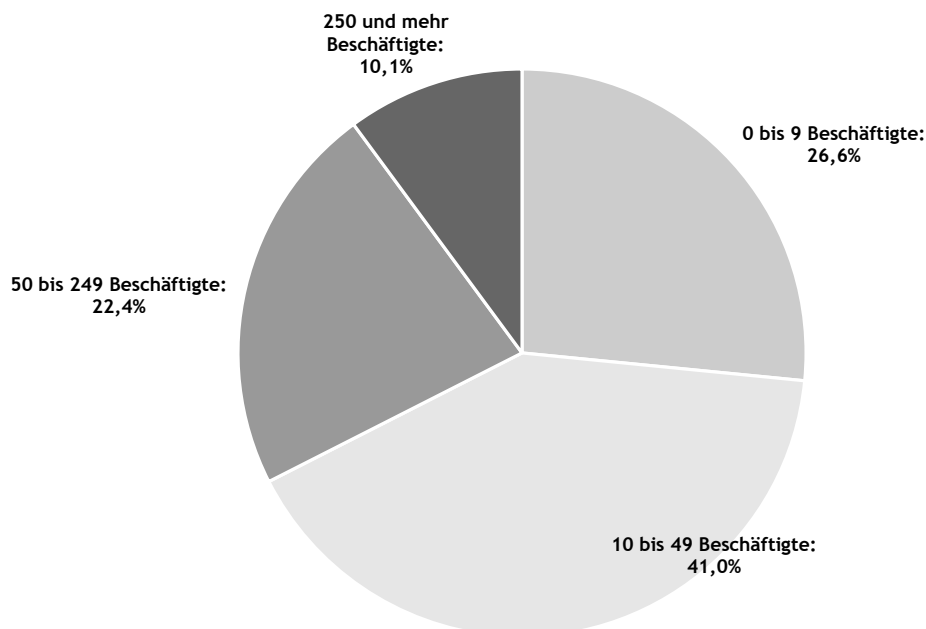
Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6 893	26,6
10 - 49	10 627	41,0
50 - 249	5 806	22,4
250 und mehr Beschäftigte	2 623	10,1
SUMME	25 949	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE) (1061):**Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen ***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6 125	25,7
10 - 49	9 847	41,3
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	23 867	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);
"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

STEINMETZE (1062):**Unselbständig Beschäftigte 2024 nach Unternehmensgrößenklassen ***

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	768	36,9
10 - 49	780	37,5
50 - 249	G	G
250 und mehr Beschäftigte	G	G
SUMME	2 082	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte);

"G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

Lehrlinge 2010 - 2024 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2015	10	27	83	94	44	63	41	70	75	507
2016	12	27	74	83	35	51	46	61	73	462
2017	12	27	74	80	41	57	42	63	74	470
2018	11	22	72	95	42	45	62	67	73	489
2019	14	31	73	95	52	54	67	73	79	538
2020	12	39	106	107	55	64	62	69	77	591
2021	13	41	124	113	48	76	57	70	74	616
2022	19	35	129	105	49	73	53	50	76	589
2023	15	36	120	99	53	56	47	42	75	543
2024	17	38	102	90	42	46	40	36	69	480
Anteil 2024 in %	3,5	7,9	21,3	18,8	8,8	9,6	8,3	7,5	14,4	100,0
Veränderung 2010 - 2024 in %	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht
aufgrund einer Änderung der Fachorganisationsordnung (2015: Eingliederung des FV "Steinmetze") sind keine Zeitreihen verfügbar

Quelle: WKO (Lehrlingsstatistik)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	7 336	G	G
Produktionswert in Mio. EUR ²	6 918	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	2 942	G	G
Investitionen in Mio. EUR ⁴	466	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	2 053	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	168 691	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,5	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	6,4	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	55 733	G	G

Einheit: technische Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE) (1061):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	6 883	89,9	10,1
Produktionswert in Mio. EUR ²	6 494	90,5	9,5
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	2 731	89,0	11,0
Investitionen in Mio. EUR ⁴	447	80,0	20,0
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	1 899	88,3	11,7
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	172 705	169 573	206 828
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,1	41,4	48,7
Investitionen in % der Umsatzerlöse	6,5	5,8	12,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	56 250	55 120	66 517

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

STEINMETZE (1062):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	454	G	G
Produktionswert in Mio. EUR ²	425	G	G
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	210	G	G
Investitionen in Mio. EUR ⁴	19	G	G
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	153	G	G
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	124 704	G	G
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,6	G	G
Investitionen in % der Umsatzerlöse	4,2	G	G
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	50 030	G	G

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband BAUHILFSGEWERBE (106):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1 924	3 009	G	G	7 336
Produktionswert in Mio. EUR ²	1 838	2 820	G	G	6 918
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	786	1 203	G	G	2 942
Investitionen in Mio. EUR ⁴	136	159	G	G	466
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	396	888	G	G	2 053
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	127 218	182 100	G	G	168 691
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,8	42,7	G	G	42,5
Investitionen in % der Umsatzerlöse	7,0	5,3	G	G	6,4
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	42 761	56 238	G	G	55 733

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

BAUHILFSGEWERBE (ohne STEINMETZE) (1061):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	1 756	2 819	1 615	693	6 883
Produktionswert in Mio. EUR ²	1 679	2 643	1 553	618	6 494
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	707	1 110	613	301	2 731
Investitionen in Mio. EUR ⁴	130	151	77	90	447
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	349	822	506	223	1 899
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	129 870	185 863	206 650	206 828	172 705
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	42,1	42,0	39,5	48,7	42,1
Investitionen in % der Umsatzerlöse	7,4	5,3	4,8	12,9	6,5
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	42 750	56 651	65 255	66 517	56 250

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

STEINMETZE (1062):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2023 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößenklasse *				INSGESAMT
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	168	190	G	G	454
Produktionswert in Mio. EUR ²	159	177	G	G	425
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	79	93	G	G	210
Investitionen in Mio. EUR ⁴	6	8	G	G	19
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	47	66	G	G	153
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	104 802	140 007	G	G	124 704
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,9	52,8	G	G	49,6
Investitionen in % der Umsatzerlöse	3,4	4,3	G	G	4,2
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	42 840	51 564	G	G	50 030

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

1 Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

2 Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

3 Bruttowertschöpfung

4 Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

5 Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

6 Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

7 Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Stukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)